

moving minds



2013

HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI



An unsere Aktionäre



Tanja Tamara Dreilich, Vorstand

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die solide Entwicklung aus dem ersten Quartal konnten wir im zweiten Quartal fortsetzen. In Summe stieg der Konzernumsatz um 5 Prozent auf 88,5 Mio. Euro. Überproportional zum Umsatz legte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zu und kam zum Ende des Halbjahres auf 20,4 Mio. Euro; ein Anstieg von 12 Prozent zum Vorjahr. Dies entspricht einer operativen Marge von 23,0 Prozent. Die positive Ergebnisentwicklung spiegelt sich auch im Jahresüberschuss wider. Das Ergebnis je Aktie stieg auf 1,04 Euro nach 0,86 Euro im Vorjahr, ein Plus von 21 Prozent.

Einmal mehr hat sich die starke Marktstellung der Gruppe in ihren Kernmärkten als Hauptwachstumstreiber erwiesen. Vor allem die DACH-Region zeigte ein stabiles Wachstum, wie auch die Märkte in den USA. Rund 60 Prozent der Umsätze stammen aus den internationalen Märkten.

Für Wachstumsimpulse sorgten vor allem die Umsätze aus Wartungsverträgen. Diese stiegen im ersten Halbjahr um 9,0 Prozent auf 42,3 Mio. Euro (Vorjahr: 38,8 Mio. Euro). Der Anteil des Umsatzes aus Wartungsverträgen am Gesamtumsatz hat sich dementsprechend von 46,0 Prozent auf 47,8 Prozent erhöht. Die Lizenzumsätze lagen mit 41,3 Mio. Euro leicht über dem Vorjahrswert von 41,0 Mio. Euro; ein Anteil am Gesamtumsatz von 46,6 Prozent (Vorjahr: 48,5 Prozent).

UNSERE GESCHÄFTSFELDER

Ein großes Highlight im zweiten Quartal war der Launch der Software **ArchiCAD 17** von Graphisoft. Die neue Version liefert eine Vielzahl neuer Funktionen und vereinfacht und beschleunigt signifikant das Arbeiten im BIM-Modell auch bei höchstem Detaillierungsgrad. Damit ermöglicht ArchiCAD 17 eine noch bessere, durchgängige Nutzung des Gebäudemodells vom ersten Entwurf bis zum letzten Detail.

Die Kooperation von Maxon mit dem weltweit führenden Softwarekonzern Adobe entwickelt sich erfolgreich. Im ersten Schritt der neuen strategischen Zusammenarbeit wurden in die neue Version Adobe After Effects CC, die seit dem 17. Juni 2013 angeboten wird, zwei neue Maxon-Technologien direkt integriert: CINEWARE und CINEMA 4D Lite. Diese ermöglichen es, **CINEMA 4D**-Szenen direkt nativ in After Effects CC zu öffnen, sie zu bearbeiten und zu rendern. Anwender aus der Motiongraphics- und Visual Effects-Branche profitieren von einem optimierten Workflow, verkürzten Renderzeiten und mehr Funktionalität für das Erschaffen digitaler Medieninhalte. Ebenfalls im Juni wurde CINEMA 4D mit dem Macworld Award für die beste 3D und Video Software ausgezeichnet. Um einen noch besseren Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der 3D- und Visualisierungssoftware von Maxon zu erhalten, haben wir einen QR-Code auf der letzten Seite unseres Berichts für Sie zur Verfügung gestellt.

Auch unsere **bim+** Plattform wurde kontinuierlich weiter verbessert und erstmals in den USA auf der Technologiekonferenz TechBrunch Disrupt in New York vorgestellt. Die cloudbasierte Plattform macht es möglich, BIM-Modelle gängiger Formate zu importieren, in der bim+ Cloud zu speichern und erlaubt den Zugriff auch über mobile Endgeräte wie iPad oder iPhone. Ebenso wurden neue bim+ Apps wie der Explorer oder der 3D-Viewer präsentiert.

Die Ende letzten Jahres präsentierte Bautechniklösung **Nevaris** wurde mit dem red dot Award ausgezeichnet. Sie besticht durch Durchgängigkeit und Prozessorientierung von der Bauausführung über die Kostenplanung bis hin zum Controlling. Die Auszeichnung steht seit vielen Jahren für die Zugehörigkeit zu den Besten in Design und Business.

HAUPTVERSAMMLUNG IN MÜNCHEN

Positives gibt es auch von unserer ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2013 in München zu berichten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten den nahezu einstimmigen Zuspruch der anwesenden Aktionäre, darunter auch der Dividendenvorschlag von 1,15 Euro je Aktie. Die Dividendenrendite lag, gemessen am Jahresschlusskurs der Aktie, bei 3,5 Prozent.

AUSBLICK

Für den weiteren Jahresverlauf haben Marktexperten ihre Wachstumsraten für den Bausektor zum Teil nach unten korrigiert. Für die von Nemetschek adressierten Kernmärkte erwarten die Experten eine weiterhin gute Entwicklung. Vor dem Hintergrund der ordentlichen Entwicklungen im ersten Halbjahr 2013 und eines zwar herausfordernden, aber soliden Marktumfelds, hält der Vorstand an dem im Geschäftsbericht 2012 veröffentlichten Ausblick fest, wobei das Umsatzwachstum eher am unteren Ende der Bandbreite von rund 6 bis 9 Prozent erwartet wird. Die Erwartungen für die EBITDA-Marge liegen bei 22 bis 24 Prozent des Umsatzes.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihre



Tanja Tamara Dreilich

Nemetschek am Kapitalmarkt

AKTIENMÄRKTE IM KONSOLIDIERUNGSMODUS

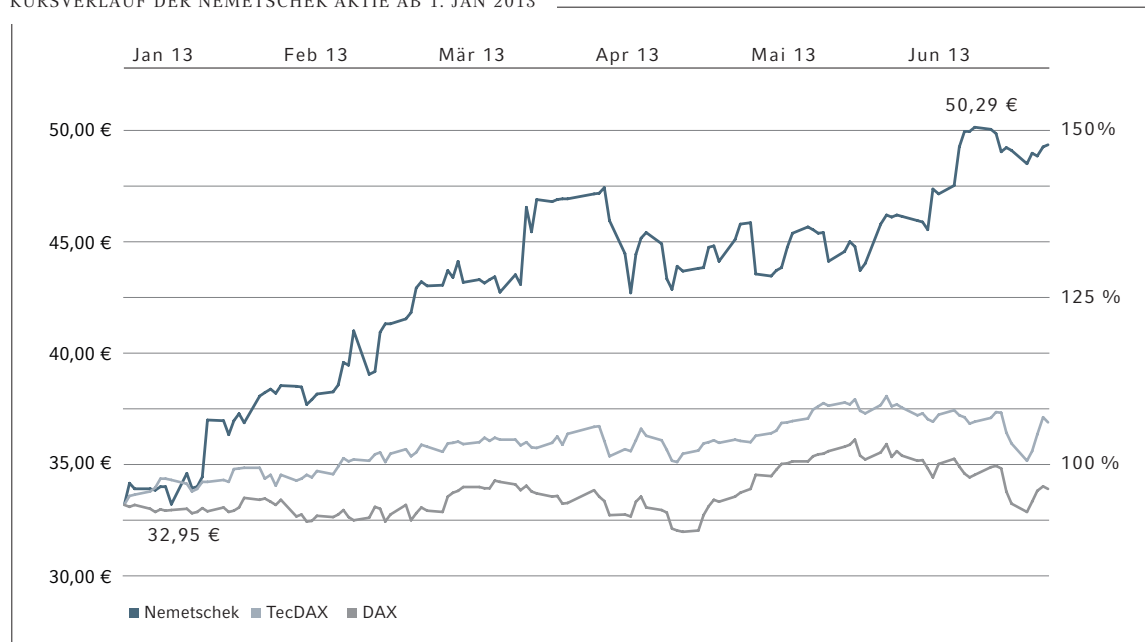
Nach einem starken Aufwärtstrend der Aktienmärkte zu Beginn des Jahres, zeichnet sich seit Mitte Mai eine moderate Korrektur ab. Für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends an den Aktienmärkten sind mittelfristig eine wieder anziehende Gewinndynamik der Unternehmen sowie des weltweiten Wirtschaftswachstums notwendig. Bislang fallen die Konjunkturindikatoren eher durchwachsen aus. In den Schwellenländern bleiben die Daten in diesem Jahr hinter den Erwartungen zurück, während sich in den USA die Wirtschaftslage verbessert. Für den Euroraum rechnen Experten mit einem eher moderaten Wirtschaftswachstum.

Unter dem Strich beendete der Leitindex DAX das erste Halbjahr mit einem leichten Zuwachs von 2,3 Prozent, während der TecDAX, der die größten Technologiewerte umfasst, um 12,3 Prozent stieg.

Demgegenüber legte der Kurs der Nemetschek Aktie im Kurs deutlich zu und schloss das erste Halbjahr bei 49,50 Euro ab, was einem Zuwachs von 49,1 Prozent seit Jahresbeginn entspricht. Seit Juli 2012 hat der Vorstand die Investor Relations-Aktivitäten deutlich intensiviert.

Nemetschek Aktie
entwickelt sich besser
als TecDAX

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE AB 1. JAN 2013



Im TecDAX-Ranking konnte die Nemetschek Aktie ihre Position deutlich verbessern. Sie beendete das erste Halbjahr 2013 auf Platz 26 nach Freefloat-Marktkapitalisierung und Platz 28 nach Handelsvolumen. Damit hat Nemetschek die Möglichkeit, in der anstehenden Indexrevison im September in den TecDAX aufzusteigen.

ANALYSTENSTIMMEN ZUR NEMETSCHKEK AKTIE

Institution	Empfehlung	Kursziel	Analyst
Baader Bank	Hold	50,00 €	Knut Woller
Berenberg Bank	Buy	57,00 €	Sebastian Grabert
BHF Bank	Overweight	46,80 €	Jens Jung
Close Brothers Seydler Research	Hold	48,00 €	Felix Parmantier
Goldman Sachs	Sell	31,50 €	Mohammed Moawalla
Montega Research	Hold	46,00 €	Alexander Drews
M.M. Warburg Research	Hold	50,00 €	Andreas Wolf

NEMETSCHKE IM TECDAX RANKING INNERHALB EINES JAHRES



HAUPTVERSAMMLUNG STIMMTE ALLEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ZU

Am 16. Mai 2013 begrüßten Aufsichtsrat und Vorstand der Gesellschaften rund 130 Aktionäre, die sich im Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung versammelten. Aufsichtsrat und Vorstand informierten die Aktionäre über das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 und die Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr. Anschließend wurden die Beschlüsse der Tagesordnung gefasst. Dabei stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten fast einstimmig zu.

DIVIDENDENZAHLUNG IN HÖHE VON 1,15 EURO JE AKTIE

Auch der Dividendenvorschlag fand mit 99,7 Prozent Zustimmung, insgesamt knapp 11,1 Mio. Euro, beziehungsweise 1,15 Euro je Stückaktie, auszuschütten. Damit hält sich die Gesellschaft an ihre Dividendenpolitik, rund 25 bis 30 Prozent des operativen Cashflows an ihre Aktionäre auszuzahlen. Mit dem operativen Cashflow hat Nemetschke eine Richtgröße, die sich eng am tatsächlichen Unternehmenserfolg orientiert und die Aktionäre entsprechend an der Entwicklung teilhaben lässt.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Kennzahlen im ersten Halbjahr.

KENNZIFFERN

Angaben in Mio. €	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
Umsatzerlöse	88,5	84,4	5 %
EBITDA	20,4	18,2	12 %
in % vom Umsatz	23 %	22 %	
EBIT	14,8	12,6	17 %
in % vom Umsatz	17 %	15 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	10,0	8,3	21 %
je Aktie in €	1,04	0,86	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19,1	16,9	13 %
Free Cash Flow	16,6	13,8	20 %
Net Cash*	48,7	44,3	10 %
EK-Quote*	66 %	68 %	
Mitarbeiter zum Stichtag	1.254	1.231	2 %

* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2012

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

EBITDA-MARGE BEI 23 PROZENT

In den ersten sechs Monaten steigerte die Nemetschek Gruppe die Umsatzerlöse um 4,8 % auf 88,5 Mio. EUR (Vorjahr: 84,4 Mio. EUR). Das EBITDA lag bei 20,4 Mio. EUR (Vorjahr: 18,2 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 23,0 % (Vorjahr: 21,5 %) entspricht. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) betrug 10,0 Mio. EUR (Vorjahr: 8,3 Mio. EUR). Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete einen operativen Cashflow von 19,1 Mio. EUR (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR).

UMSÄTZE AUS WARTUNGSVERTRÄGEN LEGEN ZU

Umsatzerlöse aus
Wartungsverträgen
steigen um
9,0 Prozent

Die Umsätze der Nemetschek Gruppe aus Wartungsverträgen konnten im ersten Halbjahr um 9,0 % auf 42,3 Mio. EUR (Vorjahr: 38,8 Mio. EUR) gesteigert werden. Der Anteil des Umsatzes aus Wartungsverträgen am Gesamtumsatz ist von 46,0 % auf 47,8 % angestiegen. Die Lizenzumsätze liegen mit 41,3 Mio. EUR leicht über dem Vorjahrswert von 41,0 Mio. EUR. Damit beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz 46,6 % (Vorjahr: 48,5 %). Regional kamen die Wachstumsimpulse vornehmlich aus den Kernmärkten der DACH-Region. Im Inland stieg der Umsatz um 8,0 % auf 35,3 Mio. EUR (Vorjahr: 32,7 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 53,2 Mio. EUR (Vorjahr: 51,7 Mio. EUR). Der Umsatzanteil des Auslands betrug 60,1 % nach 61,3 % im Vorjahreszeitraum.

PROFITABLE SEGMENTE

Im Segment Planen erwirtschaftete die Gruppe ein Umsatzwachstum von 3,9 % auf 70,9 Mio. EUR (Vorjahr: 68,3 Mio. EUR). Das EBITDA legte auf 14,2 Mio. EUR zu (Vorjahr: 12,2 Mio. EUR). Das entspricht einer operativen Marge von 20,0 % nach 17,9 % im Vorjahr. Das Geschäftsfeld Multimedia entwickelt sich weiterhin positiv: Die Umsatzerlöse legten um 8,8 % von 7,1 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR zu, bei einer überdurchschnittlichen EBITDA-Marge von 41,9 % (Vorjahr: 45,2 %).

Im Segment Bauen erzielte die Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 7,5 Mio. EUR (Vorjahr: 7,0 Mio. EUR) bei einer EBITDA-Marge von 34,0 % (Vorjahr: 35,4 %). Das Geschäftsfeld Nutzen steigerte die Umsatzerlöse um 11,2 % auf 2,2 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge konnte von 12,4 % im Vorjahr auf 18,2 % gesteigert werden.

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 1,04 EUR

Operative Marge
beträgt **23,0**
Prozent

In den ersten sechs Monaten erwirtschaftete die Nemetschek Gruppe ein EBITDA in Höhe von 20,4 Mio. EUR (Vorjahr: 18,2 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Marge von 23,0 % (Vorjahr: 21,5 %).

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen leicht um 2,3 % von 74,0 Mio. EUR auf 75,7 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen sind um 0,7 Mio. EUR auf 4,3 Mio. EUR angestiegen. Die Personalkosten erhöhten sich um 1,7 % von 37,8 Mio. EUR auf 38,4 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 27,4 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 10,0 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 8,3 Mio. EUR. Die Steuerquote des Konzerns liegt bei 28 % (Vorjahr: 26 %). Somit beträgt das Ergebnis je Aktie 1,04 EUR (Vorjahr: 0,86 EUR).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 19 MIO. EUR

Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen operativen Cashflow von 19,1 Mio. EUR (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf das um 2,7 Mio. EUR höhere Ergebnis vor Steuern sowie dem dadurch um 2,0 Mio. EUR gestiegenen Perioden-Cashflow zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit – 2,5 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau (– 3,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit – 12,1 Mio. EUR (Vorjahr: – 16,8 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenausschüttung in Höhe von 11,1 Mio. EUR sowie die Netto-Zinszahlungen für das Zinssicherungsgeschäft. Im Vorjahr war noch die letzte Rate des Bankdarlehens in Höhe von 4,7 Mio. EUR enthalten.

LIQUIDE MITTEL VON 49 MIO. EUR

Nach Dividendenzahlung in Höhe von 11,1 Mio. EUR lagen die liquiden Mittel bei 48,7 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 44,3 Mio. EUR).

Im Wesentlichen bedingt durch diesen Liquiditätsanstieg erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 81,9 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 74,4 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich vornehmlich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung auf 87,6 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 90,6 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BETRÄGT 66 PROZENT

Eigenkapitalquote
bei 65,7 Prozent

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren um 7,3 Mio. EUR auf 28,9 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2013 belief sich auf 169,6 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 165,0 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 111,4 Mio. EUR (31. Dezember 2012: 112,0 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 65,7 % nach 67,9 % am 31. Dezember 2012.

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2013 beschäftigte die Nemetschek Gruppe 1.254 Mitarbeiter (30. Juni 2012: 1.231). Der Anstieg ist auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Prognose für
das Geschäftsjahr
2013 bestätigt

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten sechs Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2013. Obwohl konjunkturelle Unsicherheiten weiterhin bestehen bleiben, hält die Nemetschek Gruppe an dem im Geschäftsbericht 2012 veröffentlichten Ausblick fest, wobei das Umsatzwachstum eher am unteren Ende der Bandbreite von rund 6 % – 9 % erwartet wird. Vor dem Hintergrund guter Kostendisziplin in der Nemetschek Gruppe geht der Vorstand davon aus, in 2013 eine EBITDA-Marge von 22 % – 24 % des Umsatzes erreichen zu können.

Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Halbjahresabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 37w WpHG erstellt. Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2013 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden bis auf den ab dem 1. Januar 2013 neu anzuwendenden IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer) grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2012 mit folgenden Veränderungen:

Am 21. September 2012 wurde mit Handelsregistereintragung die Gründung der Nemetschek Engineering PTE LDT, Singapur vollzogen. Des Weiteren wurde am 16. Februar 2012 mit Handelsregistereintragung die Gründung der Nemetschek Vectorworks Training LLC, Columbia, Maryland, USA vollzogen. Auf Grund der operativen Geschäftsaufnahme im 1. Quartal 2013 wurden die Gesellschaften zum 31. März 2013 erstmals in den Konzernabschluss der Nemetschek AG einbezogen. Am 1. April 2013 wurde seitens Graphisoft der Kauf des mexikanischen Vertriebspartners Anzix S.A. de C.V. vollzogen, der zum Halbjahresabschluss 2013 erstmals in den Konzernabschluss der Nemetschek AG einbezogen wurde. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss lagen nicht vor.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2013


Tanja Tamara Dreilich
Vorstand

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2013	2. Quartal 2012	6 Monate 2013	6 Monate 2012
Umsatzerlöse	44.758	42.810	88.459	84.403
Andere aktivierte Eigenleistungen	436	381	831	773
Sonstige betriebliche Erträge	235	665	1.151	1.417
Betriebliche Erträge	45.429	43.856	90.441	86.593
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 2.193	- 1.925	- 4.270	- 3.617
Personalaufwand	- 19.221	- 19.317	- 38.421	- 37.793
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 2.838	- 3.056	- 5.624	- 5.569
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 1.763	- 1.763	- 3.525	- 3.525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14.398	- 13.836	- 27.375	- 27.030
Betriebliche Aufwendungen	- 38.650	- 38.134	- 75.690	- 74.009
Betriebsergebnis (EBIT)	6.779	5.722	14.751	12.584
Zinserträge	412	157	850	294
Zinsaufwendungen	- 385	- 396	- 766	- 764
Erträge assoz. Unternehmen	- 14	- 80	- 59	- 82
Ergebnis vor Steuern	6.792	5.403	14.776	12.032
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.968	- 1.168	- 4.205	- 3.113
Jahresüberschuss	4.824	4.235	10.571	8.919
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	267	990	43	1.477
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird	267	990	43	1.477
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	1	- 200*	53	- 77*
Steuereffekt	0	55*	- 14	21*
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird	1	- 145	39	- 56
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	268	845	82	1.421
Gesamtergebnis der Periode	5.092	5.080	10.653	10.340
Zurechnung Jahresüberschuss:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.712	3.926	10.013	8.264
Minderheitenanteile	112	309	558	655
Jahresüberschuss	4.824	4.235	10.571	8.919
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.992	4.783	10.085	9.679
Minderheitenanteile	100	297*	568	661*
Gesamtergebnis der Periode	5.092	5.080	10.653	10.340
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,49	0,41	1,04	0,86
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,49	0,41	1,04	0,86
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

* Angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19R

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2013 und zum 31. Dezember 2012

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2013	31.12.2012
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		48.657	44.283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22.754	21.388
Vorräte		738	738
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		2.432	1.994
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		34	48
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		7.323	5.919
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		81.938	74.370
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		4.931	5.014
Immaterielle Vermögenswerte		28.022	31.396
Geschäfts- oder Firmenwert		52.896	52.642
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		17	76
Latente Steuern		947	627
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		86	86
Sonstige langfristige Vermögenswerte		745	792
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		87.644	90.633
Aktiva, gesamt		169.582	165.003

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2013	31.12.2012
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		4.495	4.931
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		12.400	14.051
Umsatzabgrenzungsposten		28.903	21.617
Schulden aus Ertragsteuern		1.478	1.156
Sonstige kurzfristige Schulden		5.434	5.151
Kurzfristige Schulden, gesamt		52.710	46.906
Langfristige Schulden			
Latente Steuern		1.684	1.685
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		897	901
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		1.876	2.672
Sonstige langfristige Schulden		1.040	841
Langfristige Schulden, gesamt		5.497	6.099
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Sonstiges Ergebnis		- 3.829	- 3.901*
Bilanzgewinn		62.624	63.554*
Eigenkapital, Konzernanteile		109.832	110.690
Minderheitenanteile		1.543	1.308*
Eigenkapital, gesamt		111.375	111.998
Passiva, gesamt		169.582	165.003

* Angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19R

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2013	2012
Ergebnis (vor Steuern)	14.776	12.032
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.624	5.569
Veränderung der Pensionsrückstellung	49	130
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	- 980	- 322
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	59	82
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	15	17
Perioden Cashflow	19.543	17.508
Zinserträge	- 850	- 294
Zinsaufwendungen	766	764
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 1.651	- 2.902
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 1.182	1.810
Änderungen andere Aktiva	- 473	- 447
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 436	- 795
Änderungen andere Passiva	6.808	4.823*
Erhaltene Zinsen	53	81
Erhaltene Ertragsteuern	811	482
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.331	- 4.174*
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.058	16.856
Investitionen in Anlagevermögen	- 2.473	- 2.541
Auszahlung Darlehen	0	- 500
Einzahlungen aus Veräußerung Minderheitenanteile	6	0
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	37	9
Auszahlungen für Erwerb Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	- 47	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.477	-3.032
Dividenden	- 11.069	- 11.069
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 213	- 312
Rückzahlung Bankdarlehen	0	- 4.700
Gezahlte Zinsen	- 769	- 711
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12.051	-16.792
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	4.530	-2.968
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-156	317
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	44.283	33.501
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	48.657	30.850

* Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen umgegliedert

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2013	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		88.459		70.945	7.534	2.224	7.756
Segment Verkäufe		0	- 340	3	1	4	332
Gesamt Umsatzerlöse		88.459	-340	70.948	7.535	2.228	8.088
EBITDA		20.375		14.157	2.565	405	3.248
Abschreibungen		- 5.624		- 5.154	- 336	- 18	- 116
Segmentergebnis (EBIT)		14.751		9.003	2.229	387	3.132

2012	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		84.403		68.291	6.985	2.000	7.127
Segment Verkäufe		0	- 314	1	25	4	284
Gesamt Umsatzerlöse		84.403	-314	68.292	7.010	2.004	7.411
EBITDA		18.153		12.212	2.474	248	3.219
Abschreibungen		- 5.569		- 5.269	- 112	- 29	- 159
Segmentergebnis (EBIT)		12.584		6.943	2.362	219	3.060

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 und 2012

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile*	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstiges Ergebnis*	Bilanzgewinn/-verlust			
Stand 01.01.2012	9.625	41.360	52	-4.582	55.909	102.364	1.349	103.713
Differenzen aus Währungsumrechnung				1.454		1.454	23	1.477
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen				-39		-39	-17	-56
Jahresüberschuss					8.264	8.264	655	8.919
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	1.415	8.264	9.679	661	10.340
Anteilswerb Minderheiten						0	-11	-11
Gewinnauszahlung Minderheiten					-256	-256	-56	-312
Dividendenzahlung					-11.069	-11.069		-11.069
Stand 30.06.2012	9.625	41.360	52	-3.167	52.848	100.718	1.943	102.661
Stand 01.01.2013	9.625	41.360	52	-3.901	63.554	110.690	1.308	111.998
Differenzen aus Währungsumrechnung				45		45	-2	43
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen				27		27	12	39
Jahresüberschuss					10.013	10.013	558	10.571
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	72	10.013	10.085	568	10.653
Anteilswerb Minderheiten					141	141	-135	6
Gewinnauszahlung Minderheiten					-15	-15	-198	-213
Dividendenzahlung					-11.069	-11.069		-11.069
Stand 30.06.2013	9.625	41.360	52	-3.829	62.624	109.832	1.543	111.375

* Angepasst aufgrund der Effekte aus der Anwendung von IAS 19R



Hier erhalten Sie einen noch besseren Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der 3D- und Visualisierungssoftware von Maxon. Lassen Sie sich inspirieren!

Finanzkalender 2013

WICHTIGE TERMINE 2013

31.07.2013	Veröffentlichung 1. Halbjahresbericht 2013
31.10.2013	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2013
11. – 13.11.2013	Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt / Main

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
 Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann, Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
 Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229, E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

